

Anzeige für Niederfrequenz- und Gleichstromanlagen

--

für Vermerk der Behörde

<i>An die zuständige Behörde</i>		<i>Betreiber</i>
		Az.

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hertz, 16 ²/₃ Hertz)

Anzeige einer Gleichstromanlage (0 Hertz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

<i>Art der Anlage</i>	<i>Freileitung</i> <input type="checkbox"/>	<i>Elektroinstallationsanlage</i> <input type="checkbox"/>	
	<i>Erdkabel</i> <input type="checkbox"/>	<i>Stromrichterstation (Konverter)</i> <input type="checkbox"/>	
 <input type="checkbox"/>		
<i>Neuerrichtung</i> <input type="checkbox"/>		<i>wesentliche Änderung</i> <input type="checkbox"/>	
<i>Standardanlage</i> <input type="checkbox"/> <i>Bezeichnung der Standardanlage¹</i>			
<i>voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme</i>	<i>Gegenstand der wesentlichen Änderung</i>		
<i>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</i>			
<i>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</i>			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)
 -

¹ nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Elektromspananlage / Konverteranlagen

.....
 (Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

50 Hertz 16 ²/₃ Hertz 0 Hertz

Umspannanlage
Unterwerk
Ortsnetz-/Netzstation

Stromrichterstation (Konverter)
Gleichstromkurzkupplung

Typ der Stationen

.....

Aufstellungsart der Stationen
 (z. B. Kompaktstationen, Innenraumstationen)

.....

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:Spannungsebenen

Oberspannung: Kilovolt

Unterspannung: Kilovolt

Nennleistung der Transformatoren

Transformator 1: Kilovoltampere

Transformator 2: Kilovoltampere

Stromrichter (Konverter)

Typ des Gleichrichters:

Gleichspannung: Kilovolt

Wechselspannung: Kilovolt

Leistung: Kilovoltampere

Glättungsdrossel
 Oberschwingungsfilter

Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:s. Rückseite

Musterdatenblatt zum Erdkabel

.....
 (Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

50 Hertz 16 ²/₃ Hertz 0 Hertz **Kabeltyp:**

.....

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:Leistungsdaten

Nennspannung: Kilovolt

 Nennstrom oder in Sonderfällen maximaler betrieblicher Dauerstrom: Ampere

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch³ :
 (nur für die Sonderfälle anzugeben)

.....

.....

Verlegung:

Minimale Verlegetiefe: Meter

Abstand der Einzelleiter: Meter

Darstellung der Verlegeart (Querschnitt) ist beigefügt wurde bereits vorgelegt **Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**s. Rückseite

³ der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist Folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage,
- die maßgeblichen Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1, §3a Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken⁴ und magnetischen Flussdichten
 - oder
 - für 16 ⅔ und 50 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 Kilovolt pro Meter; magnetisches Feld: 1/10/50/100/200 Mikrottesla)
 - oder
 - für 0 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 5/10/20/30 kV/m, magnetisches Feld: 50/100/400/500/600 Mikrottesla)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
bei Standardanlagen:
ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der und Niederfrequenz- und Hochfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. II.3.4).

Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:

s. Rückseite

⁴Die Darstellung für elektrische Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden.